



- Entspannt: Busanreise ab/bis Deutschland
- Weine der Loire: Bei den Winzern in Vouvray
- Spektakulär: Gartenfestival von Chaumont

Die Loire – Schlösser, Geschichte und Genuss 8-Tage-Studienreise



Die Schlösser der Loire genießt man am besten mit Muße. Dabei führen uns die grandiosen, steinernen Andenken mit ihrem erlesenen Interieur zurück in die große Zeit des französischen Adels. An idyllischen Orten schlagen wir das große Buch der französischen Kulturgeschichte auf.

1. Tag: Mit dem Bus von Mannheim nach Troyes

Individuelle Anreise nach Mannheim. Von hier starten wir mit dem Bus in Richtung Frankreich. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen wir uns kennen. 475 km (F, A)

2. Tag: Von Troyes nach Tours

Mit der Besichtigung von Vaux-le-Vicomte erleben wir zu Beginn unserer Reise den spektakulären Initial-Bau des französischen Barocks. Der Architekt LeVau, der Gartenarchitekt Le Notre und der Maler Le Brun haben hier ein bis heute kaum verändertes Gesamtkunstwerk geschaffen, das die Eifersucht des jungen Ludwig XIV. entflammte. Nach der Einweihungsfeier wurden die drei Künstler zwangsverpflichtet, dieses Schloss noch zu überbieten und den Ausbau von Versailles zur spektakulärsten aller französischen Königsresidenzen zu unternehmen. Anschließend Weiterfahrt

ins Tal der Loire. 375 km (F)

3. Tag: Chinon, Villandry und Azay-le-Rideau

Heute geht es in aller Ruhe und gemütlichem Tempo zum Schloss Azay-le-Rideau. Balzac war von den Proportionen und der Eleganz des Baus mehr als angetan und verglich ihn mit einem geschliffenen Diamanten. Noch einmal treffen wir in den Schloss-Ruinen von Chinon auf Spuren der Jeanne d'Arc, die hier den zögerlichen König Karl VII zu überzeugen suchte, Orléans zu befreien. Auch genießen wir den wunderschönen Ausblick über die berühmte mittelalterliche Altstadt am Fluss der Indre. Am Nachmittag geht es vorbei an dem „Dornröschen-Schloss“ Ussé nach Villandry. Zum Schloss Villandry kommt der Reisende, um die Anfang des 20sten Jahrhunderts terrassenförmig angelegten Renaissancegärten zu bewundern. Wir tun es ebenso und wandeln zwischen Kraut und Rüben, Buchsbaum

und Rosen. 120 km (F)

4. Tag: Tours und Blois

Tours ist eine gediegene Stadt, geprägt von der alteingesessenen Bourgeoisie und vom Leben der jungen Universität. Auf den Märkten herrscht reges Treiben und unsere Studienreiseleitung kennt die guten regionalen Produkte. Wir hören am Ort des Geschehens über das „Vive la Loire vivante!“ Bürgerprojekt, das zum Schutz der Loire errichtet wurde. Wir durchstreifen die alten Viertel am Place Plumereau und schlendern über idyllische Plätze zur Kathedrale St. Gatien. Im Inneren bricht sich das Licht in den wunderbaren gotischen Fenstern, während wir die Geschichte des Heiligen Martin von Tours hören. In Blois diskutieren wir im Schloss der französischen Valois-Könige, die in den unruhigen Zeiten des Hundertjährigen Krieges über viele Jahre nicht in Paris, sondern in den Loire-Städten residierten. Wie wurden die

trutzigen und schützenden Festungsbauten in luxuriöse und repräsentative Paläste verwandelt? So flanieren wir nicht nur durch wunderbare Gebäude, sondern gleichzeitig durch die französische Geschichte. 120 km (F)

5. Tag: Chenonceau und Amboise

In dem vom Cher umflossenen Schloss Chenonceau – dem Schloss der Frauen – haben adlige Damen wie Diane de Poitiers und Katharina von Medici ihre architektonischen Ideen in eigenen Parks umgesetzt. Hier fällt es uns nicht schwer, sich in die Zeit der glamourösen Gartenfeste der Renaissance zurückzusetzen! Wussten Sie, dass Leonardo da Vinci seine letzten Lebensjahre im Schloss Le Clos Lucé in Amboise verbrachte? König Franz I. hatte ihm das Anwesen zur Verfügung gestellt, und so machte sich Leonardo mit der Mona Lisa im Gepäck von Florenz an die Loire auf. Hoch über der Loire wacht das Schloss Amboise – ein wahrhaft königliches Fotomotiv. Auf dem Rückweg nach Tours lassen wir den Tag mit einer Weinprobe in Vouvray ausklingen. 90 km (F)

6. Tag: Schloss Chambord und das Gartenfestival von Chaumont

Nach seiner Niederlage bei der Wahl zum Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation 1519 begann Franz I. mit der Errichtung des seinerzeit prächtigsten Jagdschlusses in Europa. Auf jeden Fall ist das Renaissance-Ensemble Chambord bis heute eine architektonische Ausnahmeerscheinung: Die doppeläufige Wendeltreppe, die wohl auf Entwürfe von Leonardo da Vinci zurückgeht, und die reiche Dachlandschaft sind nur zwei der Höhepunkte dieses gewaltigen Schlosses. Chaumont-sur-Loire präsentiert sich in wunderbarer Lage über dem Fluss. Uns zieht es, neben der möglichen Schlossbesichtigung, besonders in den Park hoch über der Loire, um die Ergebnisse des jährlich stattfindenden internationalen Gartenfestivals „Festival International des Jardins“ zu bewundern. Ein Fest (oder ein Schock) für die Sinne. Landschaftsgärtner, Modedesigner und Innenarchitekten aus aller Herren Länder gestalten in der großen Parkanlage überraschende Vorschläge zeitgenössischer Gartenkunst. Zunehmend werden auch ökologische Aspekte integriert. 160 km (F)

Event-Tipp

Zu allen Terminen besuchen Sie das „Festival International des Jardins“ in Chaumont und die von Künstlern aus aller Welt gestalteten Gärten.

7. Tag: Von Tours über Orléans nach Reims

Orléans, Schicksalsstadt Frankreichs und unsere letzte Station an der Loire. Die Beendigung der englischen Belagerung der Stadt im Jahre 1428 gilt als Wendepunkt des Hundertjährigen Krieges. Jeanne d'Arc, auch Johanna von Orléans genannt, spielte dabei eine entscheidende Rolle. Wir begeben uns auf ihre Spuren. Nach Ankunft in Reims, der Krönungsstadt der französischen Könige, machen wir uns bei einem kurzen Spaziergang bis vor die Kathedrale mit der Besonderheit der Krönungszeremonie der französischen Könige vertraut. 390 km (F, A)

8. Tag: Rückreise

Wir verlassen Frankreich und erreichen Mannheim voraussichtlich gegen 13 Uhr/13:30 Uhr. 380 km (F)

Fahrplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Die Loire – Schlösser, Geschichte und Genuss

8-Tage-Studienreise

Termine und Preise 2025 in €

ST 221T030

Ihr Bus

Unser Bus ist mit Schlafsesseln mit komfortablem Sitzabstand, Fußrasten, Steckdosen an jedem Doppelsitz, WC, Klimaanlage und einer Bordküche ausgestattet und entspricht der 5-Sterne-Klassifizierung.

Termine/Saison

Teilnehmer

13.09.-20.09.25 **1.945** **min 10**

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Busanreise ab/bis Mannheim.

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ

13.09.2025 **430**

Teilnehmerzahl

mind. 12 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage ab/bis Mannheim*
- 7 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 7x Frühstück, 2x Abendessen

*Bei Buchung erscheint die Anreiseart „Eigenanreise“. Das bedeutet, dass die An- und Abreise bis/ab Mannheim in Eigenregie erfolgt. Von dort startet die Gruppe gemeinsam mit dem Reisebus nach Reims.

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Chambord und der doppeläufige Wendelstein
- Demonstration königlicher Macht in Blois
- Im „Schloss der Damen“ Chenonceau
- Leonardo da Vinci in Amboise
- Weinprobe in Vouvray
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Hotels

| Ort | Nächte/Hotel | Landeskat. |
|--------|-------------------------------|------------|
| Troyes | 1 Ibis Troyes | ★★★ |
| Tours | 5 Best Western Plus L'Artist | ★★★★ |
| Reims | 1 Novotel Suites Reims Centre | ★★★★ |